

# Wahl lockt (noch) weniger als 2012

## KIRCHENRÄTE Beteiligung sinkt in den drei Stadlander Gemeinden

**STADLAND/BI** – Deutlich besser als im Durchschnitt aller oldenburgischen Kirchengemeinden, aber schlechter als 2012: So ist am Sonntag die Beteiligung bei den Kirchenratswahlen in Stadland ausgefallen.

Während landeskirchenweit nur noch 11,4 Prozent aller Wahlberechtigten wählen gingen (minus 2,8 Prozent), lag die Beteiligung in Seefeld und Schwei fast doppelt so hoch. In Seefeld gaben nach Auskunft von Pfarrer Walter Janßen 21,6 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. 2012 waren es noch 24,4 und 2006 sogar 29,1 Prozent gewesen.

### Mehr Jüngere

Die meisten Stimmen, nämlich jeweils 120, erreichten Doris Wiggers und Manfred Büsing, die beide wiedergewählt wurden. Für den 25-



Miriam Lohe stimmt bei der Kirchenratswahl in Rodenkirchen ab.

BILD: DENNIS WEIR

jährigen Neuling Rena Hülstede gab es 118 Stimmen. Ebenfalls gewählt wurden Sebastian Hartwich – er trat erstmals an – und Dagmar Barten. Klaus Heidemann ist Ersatzältester. Ein weiteres Mitglied wird berufen.

Walter Janßen freut sich, dass der Kirchenrat jünger wird. Das Durchschnittsalter sinkt von 51 auf 42 Jahre. Nicht wieder kandidiert haben Anne Grabhorn, Hilke Freese und Helmut Böning. Eingeführt wird der neue Rat in einem Gottesdienst am Sonntag, 3. Juni, ab 10 Uhr.

### Geringster Rückgang

In Schwei gaben 21,5 Prozent der Gemeindeglieder ihre Stimme ab – nach 22,2 Prozent im Jahr 2012 und 18,3 Prozent 2006. Gewählt wurden Annick Diekmann-Delecaut, Marlies Pauer, Uwe Ralle und Nadine Spiekermann, die erstmals kandidiert hatte. Zwei weitere Mitglieder werden berufen. Ersatzälteste sind Michaela Heer und Jan-Bernd Schomaker. Nicht wieder angetreten sind Hans-Gerd Westerholt, Ulikje Huisman, Gisela Bolte, Inge von

Malottki und Horst Fuhrken. Einführungsgottesdienst ist am Sonntag, 3. Juni.

Nicht überraschend meldet die größte Kirchengemeinde in Stadland die geringste Wahlbeteiligung: 19,2 Prozent der Rodenkircher gingen wählen. Sie stimmten für Jutta Barghop, Daniela Jongmans, Inge Diehm, Jürgen Kaphingst, Verena Rach und Ingo Horstmann. Neu ist Daniela Jongmans. Ersatzälteste sind Elke von Lienen, Kai Bürster-Leßmann, Katja Ratjen-Barz und Andrea Grohmann-Roos. Zu den sechs gewählten kommen drei berufene Mitglieder. Nicht wieder kandidiert haben Petra Haase und Rolf Warnke. Der Einführungsgottesdienst ist am Sonntag, 3. Juni, ab 17 Uhr.

In Rodenkirchen ist die Wahlbeteiligung am deutlichsten gesunken: 2012 hatte sie 25 Prozent erreicht, 2006 waren es 23 Prozent gewesen.